

Erzeugnisse des VEB RFT Fernmeldewerk Leipzig und Entwicklung des Betriebes

Inhalt

Erzeugnisse	2
Trägerfrequenz-Fernsprecheinrichtungen	2
Geräte der Telegrafie	3
Brandwarntechnik.....	3
Vermittlungstechnik.....	4
Konsumgüter	4
Entwicklung des Fernmeldewerkes	5

Erzeugnisse

Trägerfrequenz-Fernsprecheinrichtungen

Trägerfrequenzfernspreeinrichtungen

Baujahr	Erzeugnis	Bezeichnung	Auszeichnung	Jahr
1951–1956 1954–1960	Tfc 1–4 Tfd 1–2	Niederkanalige, tragbare Geräte zur Mehrfachausnutzung von Fernsprechleitungen für 1–4 Kanäle		
1961–1978 1962–1979	TTF 1 TTF 4	Ab TTF mit Transistoren bestückt		
1953–1959	V 12/24	TF-Fernverkehrs-System für 12 bzw. 24 TF-Sprechverbindungen		
1954–1960	Z 12 N	TF-Nahverkehrs-System für 12 TF-Sprechverbindungen		
1960–1975	V 60, V 60 S	TF-Fernverkehrs-System für 60 TF-Sprechverbindungen auf Vierdrahtleitung		
1960–1965 1964–1971 1965–1977 1965–1977	KU EKU EGU ETG	Kanalumsetzerschränke für 60 TF-Kanäle mit bzw. ohne Signalkanal Grundgruppenumsetzerschrank Trägerstromversorgungsschrank		
1970–1975	UKM	Kanalumsetzerschrank für 120 Kanäle mit mechanischen Filtern	Gütezeichen Q	1972–1975
ab 1974	VKM	Kanalumsetzergestell für 300 Kanäle (mit Signalkanal) bzw. 600 Kanäle (ohne Signalkanal) mit mechanischen Filtern	Gütezeichen Q	1976–1983
ab 1974	VPU	Primärgruppenumsetzergestell Umsetzung von 120 Basis-Primärgruppen in 24 Basis-Sekundärgruppen	Messegold Gütezeichen Q	1971 1978–1982
ab 1972	VPS 60/120	Primär- und Sekundärgruppenumsetzergestell Umsetzung von Basis-Primärgruppen über Basis-Sekundärgruppen in das Leitungsspektrum für 60 bzw. 120 Kanäle	Gütezeichen Q	1978–1982
ab 1974	VPS 300/960	Primär- und Sekundärgruppenumsetzergestell Umsetzung der Basis-Primärgruppen über Basis-Sekundärgruppen in die Leitungslage für 300 bzw. 960 Kanalgruppen	Gütezeichen Q	1978–1982
ab 1974	VSU 300/960	Sekundärgruppenumsetzergestell Umsetzung der Basis-Sekundärgruppen in die Leitungsgruppe für 300 bzw. 960 Kanalgruppen	Gütezeichen Q	1978–1982
ab 1977	V 1800	Umsetzertage zur Erweiterung des VSU 300/960-Gestells auf 1800 Kanalgruppen	Gütezeichen Q	1978–1982
ab 1980	V 2700	Umsetzertage zur Erweiterung des VSU 300/960-Gestells auf 2700 Kanalgruppen	Gütezeichen Q	1980–1982
ab 1966	PTF/STF	Primärgruppentransitfilter Sekundärgruppentransitfilter zur Durchschaltung von Kanalbündeln in Weitverkehrsnetzen		
ab 1983	VLB 1920	Leitungsverstärkergestell für End- und bediente Verstärkerämter des Leitungstraktes VLT 1800/1920 (Zulieferung an VEB Fernmeldewerk Bautzen)		

Geräte der Telegrafie

Geräte der Telegrafie

Baujahr	Erzeugnis	Bezeichnung	Auszeichnung	Jahr
1951–1959	GT 50 WT 51/24 MT 51/6	Gleichstrom-Telegrafieeinrichtung Wechselstromtelegrafieeinrichtung für 24 Telegrafie-Kanäle auf einer Vierdrahtkabel- leitung, röhrenbestückt Mittelfrequenztelegrafieeinrichtung für 6 Telegrafie-Kanäle, beide Systeme für die Telegrafiegeschwindigkeit von 50 Bd.		
1961–1965 1964–1971	WT 60/24	Teiltransistorisierte Einrichtung Volltransistorisierte Einrichtung	Messegold	1972
ab 1969	VWT–172 VWT–K VWT–6 MWT	Wechselstrom-Telegrafieeinrichtungen für Fernschreib-, Fernwirk- und Datenübertra- gung für maximal 72 Kanäle, Telegrafiege- schwindigkeit 50, 100, 200 Bd. Frequenz- moduliert Kleingestell bis zu 30 Kanäle Kleingestell bis zu 6 Kanäle Mobile Ausführung	Gütezeichen Q Messegold	1974–1976 1973
ab 1984	SZT	Zeitgeteilte Telegrafieübertragungseinrich- tung für Telegrafie- und Datensignale, Tele- grafiegeschwindigkeit 50 bis 300 Bd. maxi- mal 460 Kanäle pro Gestell	Messegold Gütezeichen Q	1984

Brandwarntechnik

Brandwarntechnik seit Anfang der 50er Jahre

Baujahr	Erzeugnis	Bezeichnung	Auszeichnung	Jahr
	BWZ	Brandwarnzentralen zum Schutz von Ob- jekten und Gebäuden, Schrank- und Pult- form	Messegold	1973
	Melder	Indikatoren für Temperatur, Rauchgas und manuell zu betätigende Melder (MGT, SML, MGM, DAM)	Gütezeichen Q	1977–1981
	Wecker	Rasselwecker für alle Arten der Alarmie- rung, Schiffswecker, Wecker für Bahnanla- gen		

Vermittlungstechnik

Vermittlungstechnik

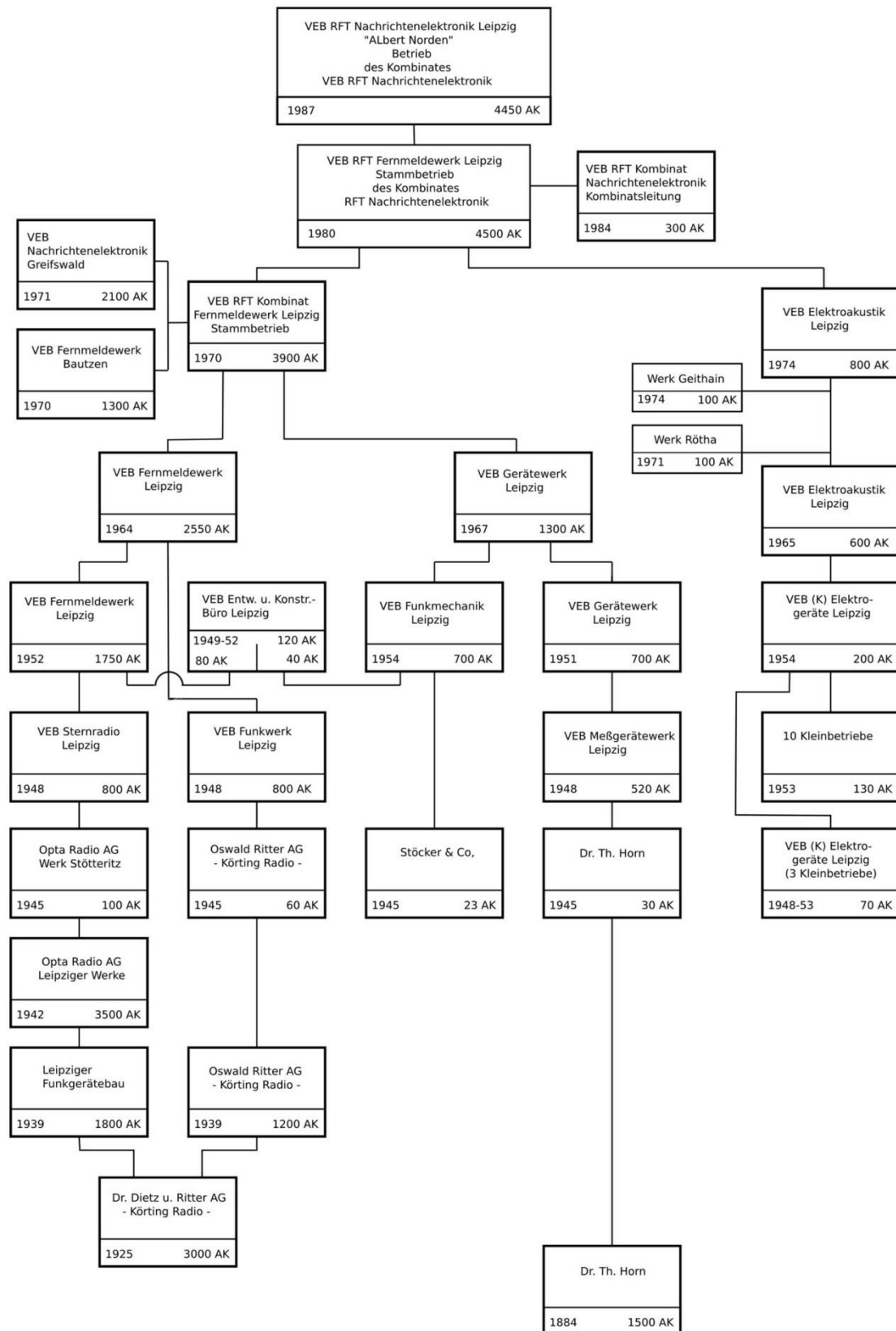
Baujahr	Erzeugnis	Bezeichnung	Auszeichnung	Jahr
1951–1960		Glühlampenschränk EZ X/100		
1961–1960		Glühlampenschränk EZ V/50 Handbediente Nebenstellen-Vermittlungszentralen für 10 bzw. 5 Amtsleitungen und 100 bzw. 50 ZB-Nebenstellen		
1951–1960		OB-Klappenschränke I/5 und II/10 Nebenstellenanlagen für 1 oder 2 Amtsleitungen und 5 oder 10 OB-Nebenstellen		
1951–1960		Fernschreibhandvermittlung T 51 Verbindung 15, 30, 60 oder 90 Fernschreibteilnehmer über Amtsleitungen		
1959–1965		Nebenstellenanlagen I/1, I/5, II/10 für Vermittlung von 1 bis 2 Amtsleitungen und 1 bis 2 Nebenstellen		
ab 1988	OZ 100 D	Durch Mikroprozessor gesteuerte digitale Telefonzentrale Selbständige Orts-, Teilvermittlungsstelle, Anschlußmöglichkeit bis zu 96 Teilnehmer		

Konsumgüter

Konsumgüter

Baujahr	Erzeugnis	Bezeichnung	Auszeichnung	Jahr
1953–1955	Bandgerät „Toni“	Aufsatzbandgerät auf Plattenspielern als Antrieb		
1954–1964	Kindertelefon	Sprechverbindung über ca. 20 m		
1958–1962	KB 100	Tonband-Koffergerät mit eingebautem Leistungsverstärker (röhrenbestückt) und Lautsprecher		
ab 1950	Mikrofon	Kondensatormikrofone 1950–1952 Dynamische Mikrofon ab 1970 Kondensatormikrofone EKR ab 1976		
ab 1980	Lautsprecher	Universallautsprecher, rund und oval Speziallautsprecher für Boxen Speziallautsprecher für Musikelektronik	Gütezeichen Q einzelne Typen ab	1982
	Abtastsysteme	Plattenspieler-Abtastsysteme für Mono und Stereo	Gütezeichen Q für MS 25 SD	1981–1983 1982–1983
ab 1982	Lautsprecherboxen	Lautsprecher – Zwei-Wege- und Drei-Wegeboxen (Abb. 54)	Gütezeichen Q	

Entwicklung des Fernmeldewerkes



Quelle: „Geschichte des VEB RFT Nachrichtenelektronik Leipzig ‚Albert Norden‘, Betrieb im VEB Kombinat Nachrichtenelektronik, Beiträge zur Betriebsgeschichte“